

## Verbundkatalog Kalliope

**Bonsels, Waldemar**

**Ambach, 1952-05-13**

---

### Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden. Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber\*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt. Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus  
Literaturarchiv  
Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München  
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Waldemar-Bonsels-Stiftung  
Adresse: Adlzreiterstraße 7, 80337 München  
E-Mail: info@waldemar-bonsels-stiftung.de

### Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia Literary Archives:  
Literaturarchiv  
Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München  
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Waldemar-Bonsels-Stiftung  
Address: Adlzreiterstraße 7, 80337 Munich, Germany  
E-Mail: info@waldemar-bonsels-stiftung.de

WALDEMAR BONSELS

AMBACH, 13. Mai 1952  
AM STARNBERGER SEE

Frau

Margarethe B o h l m a n n

E b e n h a u s e n .

Sehr geehrte Frau Bohlmann.

Meine Frau berichtete mir von Ihrem Besuch und ich antworte Ihnen auf Ihre Anfrage höflich, dass ich leider zur Zeit aus gesundheitlichen Gründen ausser Stande bin, mich um andere Dinge zu kümmern als um das Dringlichste meines eigenen Daseins. Ich will aber jede sich ergebende Gelegenheit benützen, um mir bekannte Verleger an die Bücher von Gerhard Bohlmann zu erinnern.

Mit höflichem Gruss

Ihr sehr ergebener

Waldemar Bonsels.